



Presseinformation

Nr. 26-328
21.10.2026

Tierschutzverstöße in Kellinghusen müssen aufgeklärt werden

Zu den Berichten über Tierschutzverstöße im Schlachthof in Kellinghusen sagt der agrar- und tierschutzpolitische Sprecher der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Dirk Kock-Rohwer**:

Das sind in der Tat erschütternde Bilder. Den bereits von einigen Seiten geäußerten Forderungen nach Aufklärung der Vorfälle kann ich mich nur anschließen. Wir werden im kommenden Umwelt- und Agrarausschuss einen Bericht dazu hören und über mögliche Konsequenzen beraten.

Dieser Fall zeigt einmal mehr, dass es richtig ist, eine verbindliche Videoüberwachung in Schlachtbetrieben einzuführen. Schon jetzt ist klar: Einiges, was auf den Bildern zu sehen war, verstößt gegen geltendes Recht. So etwas darf nicht sein.

Nicht alles, was rechtlich erlaubt ist, muss auch gesellschaftlich akzeptabel sein. Deshalb müssen wir auch über Alternativen zur bisherigen Praxis sprechen.

Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Claudia Jacob | Pressesprecherin
presse@gruene.ltsh.de
0431 / 988 1503
0172 / 541 83 53
sh-gruene-fraktion.de